

Fast 1000 Teilnehmer laufen für guten Zweck

Spendenaktion um den Waldsee zugunsten des St. Clare Kinderheimes in Uganda – Schule wird gebaut

Von Johannes Schaffarczyk

Kirchdorf. Auch der 10. Spendenlauf zugunsten des „St. Clare Children Home“ (St. Klara Kinderheim) in Abe (Uganda) war wieder ein großer Erfolg. Den ganzen Mittwochvormittag lang wimmelte es vor Kindern (angefangen von ganz Kleinen aus Kindergärten bis zu den Großen aus den höheren Schulen) rund um den Kirchdorfer Waldsee. Aus dem ganzen Landkreis Rottal-Inn und teilweise Österreich, wie einige Busse zeigten, waren sie gekommen, um durch sportliches Engagement Geld für Kinder in Not zu sammeln, damit diese eine Chance für ein selbstbestimmtes Leben bekommen.

Trotz Regens wurde am Nachmittag weitergelaufen

Genau 738 Kinder und Jugendliche nahmen teil. Am Nachmittag kamen weitere 203 Personen dazu, so dass die Teilnehmerzahl am Spendenlauf auf insgesamt 941 anwuchs.

Folgende Schulen, Kindergärten und sonstige Einrichtungen nahmen am Spendenlauf teil: Tassilo Gymnasium Simbach, Grund- und Inntal-Mittelschule Kirchdorf, Grundschule Tann, Kindergarten Erlach, Kindergarten Dreifaltigkeit Simbach, außerdem aus Österreich NMS Ranshofen, Lebenshilfe Braunau. Sie liefen insgesamt 3484 Runden je zwei Kilometer. Das sind im Schnitt knapp 7,4 Kilometer pro Person.

Als gegen 15 Uhr das schöne Wetter in Regen umschlug, war zu befürchten, dass der Spendenlauf vorzeitig beendet werden müsste. Doch es kam ganz anders: Es erschienen viele Läuferinnen und



Immer den Kontrahenten genau im Auge behalten: 941 Teilnehmer, darunter 738 Kinder und Jugendliche aus Kindergärten und Schulen, waren am Mittwoch beim Spendenlauf zugunsten des St. Clare Kinderheims in Abe (Uganda) dabei.

– Fotos: Schaffarczyk

Läufer, außerdem Eltern mit ihren Kindern, die Spaß daran hatten, im Regen ihre Runden zu drehen. Die Teilnehmerzahl nahm im Vergleich zum Vorjahr sogar zu, denn im vergangenen Jahr wurden am Nachmittag 126 Personen verzeichnet, heuer waren es 203.

Um eine derartig starke Teilnehmerzahl reibungslos betreuen zu können, bedarf es einer großen gut eingespielten Mannschaft. Deren Kern bilden zehn Mitglieder des Simbacher Ugandahilfevereins. Hinzukommen ca. 30

Helferinnen und Helfer aus dem Familien- und Freundeskreis, die schon seit Jahren tatkräftig mitpacken. Ohne sie wären die Spendenläufe nicht durchführbar. Weitere Helfer sind die Wasserwacht, das BRK, der Zweckverband Unterer Inn, die Baggerseefischer, die ihre Fischerhütte zur Verfügung stellen, und schließlich noch die große Schar der Kuchenbäckerinnen.

Übrigens: In der Zeit von 19. bis 30. Juni fanden in zehn weiteren Schulen und Einrichtungen vor

der eigenen Haustür Spenden-Lauftreffs statt nach dem Motto „Lauf für uns. Wir kommen zu euch“, und zwar in Pfarrkirchen, Postmünster, Reut, Simbach, Marktl, Braunau, Kirchdorf und Machendorf. Dabei nahmen insgesamt 1703 Läuferinnen und Läufer teil, sodass, alles zusammengekommen, in diesem Jahr insgesamt 2644 junge Leute für die Ugandahilfe gelaufen sind.

Der Erlös aus dem Spendenlauf wird für das nächste, bisher größ-



Im Herbst 2022 wurde mit dem Bau der Vorschule in Uganda begonnen.



Kurz vor dem Ziel wurden die gelaufenen Runden protokolliert.



Beim Sport braucht es eine nährreiche Verpflegung: Rund um den See gab es mehrere Stationen, wo sich die Läuferinnen und Läufer stärken konnten.

te Projekt, den Bau einer eigenen Schule für 300 Kinder, verwendet. Der erste Bauabschnitt, die Vorschule für Kinder im Alter zwischen drei und fünf Jahren, ist bereits fertiggestellt. Die Vorschule dient dazu, die Kleinen auf den

Besuch der Grundschule vorzubereiten. Derzeit werden schon 58 Kinder aus der direkten Umgebung von vier Lehrerinnen im Kinderheim unterrichtet. Sie gehen dann in die Vorschule, wo sie schulisch weiter betreut werden.